

BEICHT, Nicolas

geb. 2.12.1858

gest. 17.7.1939



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Musiklehrer, Dirigent, Komponist, Trompeter, Violinist, Bratschist

Lebensstationen

Luxemburg-Grund, Clausen, Diekirch

Biografie

Nicolas Beicht wurde am 2.12.1858 geboren. Später wurde er Feldwebel in der Diekircher Garnisonsmusik. Des Weiteren war er Musiklehrer am Diekircher Gymnasium, Dirigent der Diekircher Philharmonie¹ und Komponist.² Außerdem arbeitete Nicolas Beicht als städtischer Angestellter.³

Er heiratete Emilie Hammelmann⁴, die von 1861⁵ bis zum 26.1.1937⁶ lebte. Ihr gemeinsamer Sohn Louis Beicht, der im Stadtgrund am 26.7.1886 geboren wurde, wurde ebenfalls Musiker.

Nicolas Beicht starb am 17.7.1939 nach kurzer Krankheit im Alter von achtzig Jahren.⁷

Würdigung

Nicolas Beicht wurde mit der « médaille en vermeil de l'Ordre National de la Couronne de Chêne »⁸ ausgezeichnet.

¹ Siehe u. a. im *Luxemburger Wort* vom 26.6.1908, S. 3.

² Was die Biografie betrifft, so siehe auch Léon Blasen: *Lëtzebuenger Komponisten*, hrsg. von Lëtzebuenger Stadtmusek, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 44.

³ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 11.3.1937, S. 4.

⁴ Vgl. *ibid.*

⁵ Vgl. *ibid.*

⁶ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 28.1.1937, S. 8.

⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 21.7.1939, S. 6.

⁸ *Luxemburger Wort* vom 21.7.1939, S. 6.

BEICHT, Nicolas

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Nicolas Beicht trat neben seinen Tätigkeiten als Dirigent sowohl als Solotrompeter, als auch als Bratschist auf.

Schuljahr 1873/74:

Bei einem Konzert in der Musikschule der Stadt Luxemburg trat Nicolas Beicht im Schuljahr 1873/74 als Solotrompeter auf:

Programm:

u. a. Jean-Baptiste Arban: *Fantaisie brillante*⁹

November 1879:

Bei der Preisverleihung in der hauptstädtischen Musikschule konzertierte er als Bratschist und interpretierte ein *Concertstück* für Viola von dem Komponisten L. Firkel.¹⁰

10.5.1901:

Nicolas Beichts luxemburgisches Potpourri *Mir wélle bleiwe wât mir sin!* für Orchester wurde am 10. Mai 1901 von der Musikgesellschaft des Gymnasiums Diekirch unter der Leitung des Komponisten aufgeführt.¹¹

Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Orchesterwerke

- *Mir wélle bleiwe wât mir sin!* luxemburgisches Potpourri

Literatur

Anders-Malvetti, Ursula: *Die Musikerfamilie Beicht: Jean-Pierre, Louis und Anna Madeleine*, in: *nos cahiers: Lëtzebuurger Zäitschrëft fir Kultur*, Luxemburg Jg. 34 (2013), Nr. 1, S. 105-118.

Blasen, Léon: *Lëtzebuurger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuurger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 44.

⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 13.8.1874, S. 3.

¹⁰ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 18.11.1879, S. 3.

¹¹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 10.5.1901, S. 3.

Forschungsstand/Forschungsbedarf

Ursula Anders-Malvetti schreibt im Jahre 2013 in ihrem Artikel über die Musikerfamilie Beicht insbesondere über drei Musikerpersönlichkeiten: Jean-Pierre, Louis und Anna Madeleine. Am Rande wird auch Nicolas Beicht, der Vater des Komponisten Louis Beicht-Flohr erwähnt und seine musikalischen Aktivitäten als Dirigent und Tonsetzer dargestellt.

Der Forschungsbedarf ist hier noch hoch: Es wäre interessant, noch mehr über das Leben des Musiklehrers und Musikers Nicolas Beicht zu erfahren.